

Kirchen im Schwarzenburgerland

REGIONALREDAKTION:
Jesper Dijohn, Tel.: 031 738 92 11, E-Mail: BE_0070@dijohn.com

Editorial

«Von der jüdischen Philosophin zur katholischen Ordensfrau»



Liebe Leserin, lieber Leser

Wir feiern 50 Jahre Schweizer Stimm- und Wahlrecht für Frauen. Dieser Anlass erinnert mich an eine besondere Frau: Edith Stein, eine aus Polen stammende Jüdin und Katholikin. Wir verdanken die Geschichte der Gleichberechtigung der Geschlechter und die diesbezüglichen Errungenschaften verschiedenen Frauen, die sich immer wieder dafür eingesetzt haben. Ihr Engagement hat dazu beigetragen, dass wir Frauen heute selbst

entscheiden dürfen, welches Ziel wir im Leben verfolgen wollen. Es ist noch nicht lange her, als auch Theologinnen der Zugang zum Pfarramt verwehrt war.

Keine wissenschaftliche Karriere für Frauen

Edith Stein studierte Literatur, Geschichte und Psychologie und wandte sich dann der Philosophie zu. Sie doktorierte in Göttingen bei Edmund Husserl und wollte ihren wissenschaftlichen Weg weitergehen. Aber trotz einer ausgezeichneten Doktorarbeit wurde sie aufgrund ihres Geschlechts an keiner Hochschule zugelassen. Dazu kam der Antisemitismus, welcher sie später, als es in Deutschland auch für Frauen möglich wurde zu habilitieren, daran hinderte, eine wissenschaftliche Karriere anzustreben.

Brückenbauerin zwischen Juden und Christen

Edith Stein war nicht nur eine intelligente Wissenschaftlerin, sondern eine tiefreligiöse Frau. Sie war

immer auf der Suche nach der Wahrheit. Als Jugendliche distanzierte sie sich zunächst vom Glauben an Gott und gewöhnte sich das Beten bewusst ab. Doch eines Tages zog sie bei Freunden die Autobiografie der Teres von Avila, einer Ordensfrau aus dem 16. Jahrhundert, aus dem Regal. Nach der Lektüre dieses Buches befand sie, die Wahrheit gefunden zu haben. Ihre wichtigste Einsicht: Der Mensch braucht keine intellektuellen Höhenflüge oder mystische Übungen, um Gott zu erreichen. Er findet ihn im eigenen Innern und wird erkennen, dass Gott jederzeit zu sprechen ist.

Einsatz für die Rechte der Frau

Edith Stein war vom liberalen Judentum geprägt, welches schon früh die Gleichberechtigung der Frau vorangetrieben hatte. Ihr war wichtig, die intellektuelle Schulung von Mädchen mit einer pädagogischen Anpassung an die weibliche Eigenart zu verbinden. Sie wünschte sich für Frauen eine ganzheitliche Bildung, ohne geschlechtsspezifische Beschränkungen. Es gab für

sie keinen Beruf, der nicht von einer Frau ausgeübt werden könnte. Nach einem Vortrag zum Thema: «Der Eigenwert der Frau in seiner Bedeutung für das Leben des Volkes» avancierte Stein zu einer Wortführerin in den Emanzipationsbestrebungen katholischer Frauen. Obwohl sie auch widersprüchliche Aussagen machte und gewisse Stereotypen verstärkte, hat Edith Stein die Gleichberechtigung einen Schritt weitergebracht.

Eintritt ins Kloster

Lange hegte Edith Stein den Wunsch, ins Kloster einzutreten. Zuvor wollte sie sich jedoch in der Welt nützlich machen, denn sie war überzeugt, dass wer in Gott lebt, aus sich herausgehen, in die Welt hineingehen und das göttliche Leben in sie hineintragen muss. Ihre Arbeit als Dozentin am Institut für wissenschaftliche Pädagogik durfte sie aber bald nicht mehr ausüben, weil sie Jüdin war. Sie trat dann in den Karmel ein und widmete sich wieder wissenschaftlichen Arbeiten.

Atempausen

Im Kloster schien Edith Stein am Ziel ihrer Sehnsucht angekommen. Sie strahlte Vergnügen und Geborgenheit aus, führte ein intensives Gebetsleben und ermutigte andere zu einem tatkräftigen Glauben. Obwohl sie ihre Arbeit durch die strenge Tagesordnung immer wieder unterbrechen musste, sah sie das Positive darin; dem Sich-auffressen-Lassen wird so ein Riegel vorgeschoben. Stein rät allen zu einer Atempause im hektischen Alltag und dazu, sich Gott zuzuwenden, denn Gott kann uns in einem einzigen Augenblick geben, was wir brauchen. Die Ruhe, die Edith Stein ausstrahlte, hielt sie auch bei, als sie 1942 von zwei SS-Männern abgeführt wurde. PFRN. MONIKA BRITT

Biografische Angaben zu Edith Stein:

- > Geboren 1891 in Polen
- > 1.1.1922 Taufe und Eintritt in die katholische Kirche
- > 1933 Eintritt in den Karmel in Köln
- > August 1942 Ermordung in Auschwitz

INHALT: Editorial >>> Seite 13 | Schwarzenburg >>> Seite 13 + 14 | Guggisberg >>> Seite 15 | Rüscheegg >>> Seite 16

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

Präsidentin Kirchgemeinderat: Ursula Hirter, Tel. (P) 031 731 02 24, E-Mail ursula.hirter@bluewin.ch
Pfarrämter:
 Verena Hegg Roth, Pfarrkreis I, Tel. 031 741 02 58, E-Mail verena.hegg.rott@kirche-schwarzenburg.ch
 Jochen Matthäus, Pfarrkreis II, Tel. 031 731 42 21, E-Mail jochen.matthaeus@bluewin.ch
 Evelyne Zwirter, Pfarrkreis III, Tel. 031 731 42 23, E-Mail evelyne.zwirter@kirche-schwarzenburg.ch
 Bettina Schley, Pfarrkreis III + IV, Tel. 031 731 42 09, E-Mail bettina.schley@kirche-schwarzenburg.ch
Sekretariat:
 Christoph Zürcher (Verwalter), Tel. 031 731 42 15, E-Mail christoph.zuercher@kirche-schwarzenburg.ch
 Anita Wittwer (Sachbearbeiterin), Tel. 031 731 42 16, E-Mail anita.wittwer@kirche-schwarzenburg.ch
 Junkerngasse 13, 3150 Schwarzenburg
Sigristinnen:
 Kirche Albligen: Petra Mäder-Scheidegger, Tel. (P) 031 741 53 50
 Kirche Wahlern: Barbara Riesen, Tel. (P) 031 731 26 65
 Chäppeli: Ruth Zbinden, Tel. (P) 031 731 01 67
Redaktion Gemeindegeseiten: Anita Wittwer, Jochen Matthäus
www.kirche-schwarzenburg.ch

GOTTESDIENSTE

- JUNI**
- So. 6. 10.00 **Gottesdienst mit Taufen** in der Kirche Wahlern, mit Pfrn. Verena Hegg Roth und Silvia Nowak.
 - So. 13. 10.30 **Waldgottesdienst** gemeinsam mit der Kirchgemeinde Guggisberg im Dorfwald, mit Pfrn. Bettina Schley und Pfr. Andreas Schiffmann. Mitwirkung: Alphontrio Wahlern und Bläserensemble Flühli. Weitere Infos siehe nächste Seite.
 - So. 20. 10.00 **Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag** in der Kirche Wahlern, mit Pfr. Jochen Matthäus, evtl. Singkreis Wahlern und Silvia Nowak (Orgel).
 - So. 27. 10.00 **Gottesdienst** mit Taufen, im Sandgrubenhölzli, mit Pfrn. Monika Britt und Pfr. Jochen Matthäus, mit musikalischer Umrahmung. Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche Rüscheegg statt. Auskunft erteilt Tel. 1600 (Rubrik Kirchen) ab Samstag 12 Uhr.

AMTSWOCHEN

- Im Juni**
sind die folgenden Pfarrpersonen für Beisetzungen und Trauerfeiern zuständig:
- Woche 22: (31.05. bis 06.06.) Bettina Schley
 - Woche 23: (07.06. bis 13.06.) Evelyne Zwirter
 - Woche 24: (14.06. bis 20.06.) Bettina Schley
 - Woche 25: (21.06. bis 27.06.) Bettina Schley
 - Woche 26: (28.06. bis 04.07.) Bettina Schley

Telefonnummern und E-Mailadressen finden Sie im Kasten oben links.

VERANSTALTUNGEN

- JUNI**
- Fr. 4. bis Fr. 11. **Mitendwoche** im Hotel «Krone» an der Lenk.
 - Mo. 14. 20.00 **Kirchgemeindeversammlung** in der Kirche Wahlern.
 - Di. 15. **Seniorenganztag** (siehe weiter unten).
 - Do. 17. 11.30 **Seniorenessen** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. An- und Abmeldungen bis Dienstag, 15. Juni, bei Dora Baumann, Tel. 031 731 28 88.
 - Mi. 30. 9.30 **Fyre mit de Chlyne** im Chäppeli. Feier für Zwei- bis Fünfjährige in Begleitung, mit anschliessendem Znüni.
 - Do. 19.00 **I d Mitti cho.** Jeden Donnerstag im Chäppeli: eine besinnliche halbe Stunde für alle.

KIRCHGEMEINDE

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung am Montag, 14. Juni 2021 in der Kirche Wahlern um 20.00 Uhr

- Traktanden**
1. Jahresrechnung 2020; Genehmigung
 2. Neuwahlen Kirchgemeinderat
 3. Totalrevision Reglement über die Hilfskasse; Genehmigung
 4. Reglement Werterhalt Unterhalt Liegenschaften Verwaltungsvermögen; Genehmigung
 5. Zusammenarbeit Kinder- und Jugendarbeit Region Gantrisch, wiederkehrender Verpflichtungskredit; Bewilligung
 6. Orientierungen
 7. Verschiedenes
- Die erforderlichen Unterlagen zu den Traktanden 1 bis 5 liegen ab dem 14. Mai während der gesetzlichen Frist von 30 Tagen vor der beschlussfassenden Versammlung im Kirchgemeindegeseitariat, Junkerngasse 13, Schwarzenburg, zur Einsichtnahme auf.
 Die Unterlagen und das Protokoll sind auch auf der Homepage der Kirchgemeinde Schwarzenburg einsehbar (www.kirche-schwarzenburg.ch).
 Stimmberechtigt sind alle Angehörigen der Evangelisch-reformierten Kirche, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in der Gemeinde Schwarzenburg wohnen.
 Ob im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung wie üblicherweise ein Apéro stattfinden wird, ist aktuell noch unklar. Dieser Entscheid wird erst kurz vor der Versammlung gefällt. KIRCHGEMEINDERAT SCHWARZENBURG

SENIORINEN UND SENIOREN

Die Kirchgemeinde und der Frauenverein Schwarzenburg laden alle Seniorinnen und Senioren (**keine Alterslimate**) zur Seniorenganztagreise ein. Reisekosten: Fr. 40.00. Das Mittagessen wird von den Veranstalter offeriert.

Abfahrt: 8.40 Uhr Posthaltestelle Mamishaus | **9.00 Uhr** Frauenvereinshaus Brockenstube Schwarzenburg | **9.15 Uhr** Dorfplatz Albligen (Wer keine Mitfahrgelegenheit bis zum Abfahrtsort hat, darf sich bei uns melden.)
Rückkehr: Albligen, Schwarzenburg, Mamishaus ca. 18:30 Uhr.

Eventuell kann die Reise wegen Covid-19-Regelungen nicht stattfinden. Daher bitte frühzeitig anmelden, damit die Teilnehmenden bei einer Absage informiert werden können. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Anmeldungen bitte bis 7. Juni bei Dora Baumann, Tel. 031 731 28 88 oder bei Isabelle Buchert, Tel. 079 484 33 47

KASUALIEN

- Taufe**
- 11. April:** Ella Binggeli, Im Than, Schwarzenburg
 - 11. April:** Tim Widmer, Wyssthanweg, Schwarzenburg
- Abschied**
- 15. April:** Marie Zbinden-Mischler, Bernstrasse, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 76 Jahren.
 - 23. April:** Helene Guillebeau-Beutler, Obereichstrasse, Lanzenhäusern, gestorben im Alter von 85 Jahren.
- Korrigendum**
- Abschied in der Mai-Ausgabe - falscher Vorname**
- 26. März:** Walter Häberli, Steyenfeld, Mamishaus, gestorben im Alter von 81 Jahren.
- Für diesen Fehler bitten wir um Entschuldigung.*

Über die aktuelle Situation und allfällige Änderungen informieren Sie sich bitte im «Anzeiger» oder auf der Homepage: www.kirche-schwarzenburg.ch

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

TISCHLEIN-DECK-DICH ...

... feiert 5-jähriges Jubiläum!



BILD: © Karl Schönenberger

JUGEND

Rückblick Kindertage



Vom 12. bis 15. April war das Kirchgemeindehaus erfüllt von Stimmen, Musik, Werkgeräuschen, Küchenlärm und viel Lachen! An den vier Tagen kamen immer rund 15 Kinder zu uns. Wir haben zum Thema Brücken viele Geschichten gehört, wir haben getanzt, gesungen, gespielt, gebacken, gebastelt, gegessen, gemalt. An einem Tag haben wir eine «Weltreise» zu bekannten Brücken gemacht! Die Reise führte uns via Flüehli und

Schulhaus zur Kirche Wahlern und in den Wald, wo wir eine Wurst bräteln konnten und die selbstgebackenen Muffins essen konnten. Es waren erlebnisreiche Tage und es war ganz einfach wunderschön, mit so vielen Kindern in verschiedenen Altersstufen zusammen die Tage zu erleben!

Wir freuen uns jetzt schon auf die nächsten Kindertage!!!

Vor fünf Jahren gab die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen und Gemeinschaften in Schwarzenburg den Anstoss, im Dorf eine Abgabestelle von Tischlein-Deck-Dich einzurichten. Corina Costea, ehemalige Kirchgemeinderätin in der reformierten Kirche und zuständig für das Ressort Diakonie, hat sich mit viel Herzblut dieses Projektes angenommen und ein Team von etwa zwanzig Helfenden auf die Beine gestellt, das jeden Donnerstag Lebensmittel, die sonst weggeworfen würden, an Bedürftige verteilt. Mittlerweile sind

es 43 Haushalte mit etwa 100 Personen, die wir mit unseren gepackten Einkaufstaschen unterstützen. Es ist eine Arbeit, die Kopf, Hand und Herz der Helfer/-innen gleichermaßen in Anspruch nimmt und uns immer wieder mit Sinn erfüllt. Wenn Du, liebe Corina, Dich nun von der Leitung der Abgabestelle verabschiedest, geben wir Dir ein grosses Danke mit auf den Weg, sind gleichzeitig aber auch stolz, dass wir Deine Arbeit mit einem so starken Team fortführen dürfen. Denn seit Corona ist unsere Hilfe nötiger geworden denn je!

Die Tischlein-Deck-Dich-Abgabestelle befindet sich in den Räumen des EGW im Wartgässli 6 und öffnet jeweils donnerstags von 15.00 bis ca. 16.00 seine Türen für die Kundinnen. Die Helfenden sind jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr tätig. Wer Lust bekommen hat, uns durch seinen freiwilligen Einsatz zu unterstützen (mind. ein Donnerstagnachmittag pro Monat), ist herzlich eingeladen, zum Schnuppern vorbeizukommen. Vorherige Anmeldung an die verantwortliche Koordinatorin, Sarah Leuenberger, Tel. 079 432 34 23.

«GRUPPE LANDWIRTSCHAFT UND KIRCHE»

Pionierin und Wegbereiterin des heutigen Naturparks Gantrisch wird aufgelöst

Die 1994 gegründete Gruppe darf sich mit Stolz als Pionierin und Wegbereiterin für den Naturpark Gantrisch bezeichnen. Eine ausführliche Würdigung des Engagements finden sie im Magazin «Schwarzenburger».

Die über 20 «Zmorge für alli» mit spannenden Gästen und das jahrelange Schmücken der Kirchen Albligen und Wahlern zu den Erntedank-

gottesdiensten sind nur zwei der vielen Anlässe.

Eine Ära geht zu Ende, und die Pionierarbeit von Frauen aus der Gemeinde oder der Region sind Geschichte. Die Fotos mit vielen bekannten und unbekanntenen Gesichtern zeigen das Engagement und die Freude am Schalten und Walten der Frauen. Ihnen allen sowie Rösli Burger, Dori Burri, Alice Schmied

und Lydia Zahnd, die sich auch die letzten Jahre noch aktiv engagiert haben, gebührt ein grosser Dank von uns allen.

«Achtsam werden, achtsam leben», das Motto des letzten «Zmorge für alli» 2019, ist Sinnbild für Vergangenes und die Zukunft.

URSULA HIRTER, KIRCHGEMEINDEPRÄSIDENTIN

KINDERKIRCHE

Fyre mit de Chlyne

Mittwoch, 30. Juni, 9.30 Uhr im Chäppeli

Schöpfung

Gott hat die Welt geschaffen. Pflanzen, Tiere und Menschen können hier leben. Die Welt ist ein Geschenk von Gott für sie alle. Ist das nicht toll?

Wir hören, sehen und erleben diese uralte Geschichte und freuen uns darüber, dass wir auf dieser wunderschönen Erde leben dürfen.

Herzlich willkommen sind alle Eltern, Grosseltern und Begleitpersonen mit ihren Kindern von zwei bis fünf Jahren.

Herzlich laden ein: EVELYNE ZWIRTES, CHRISTINE KLOPFENSTEIN und MADELEINE LÖFFLER



GOTTESDIENSTE

Waldgottesdienst I

Sonntag, 13. Juni, 10.30 Uhr im Dorfwald

Gottesdienst mit Taufen

Unter dem Motto «Vive l'air – Lebensluft» feiern wir auch in diesem Jahr mit unseren Nachbarn aus Guggisberg einen gemeinsamen Gottesdienst. Er findet im Dorfwald bei der Feuerstelle Tännligarten statt. Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfr. Andreas Schiffmann, Pfrn. Bettina Schley, dem Alphontrio Wahlern und dem Bläserensemble Flüehli.

Parkplätze gibt es bei der Waldgasse, ab dort ca. 15 Minuten Fussweg (Wegweiser). Für ältere und gehbehinderte Personen gibt es ab 9.45 Uhr einen Fahrdienst mit der Kutsche bzw. mit dem Predigtauto. Als Sitzgelegenheiten sind einfache Holzbänke vorhanden; es empfiehlt sich, gegebenenfalls einen Sonnenschirm mitzubringen.

Bei schlechtem Wetter finden in der Kirche Guggisberg zwei Gottesdienste statt: einer um 09.30 Uhr und einer um 10.45.

Wir bitten unsere Gemeindemitglieder um eine Anmeldung zum Gottesdienst bis am Samstag, 12. Juni, 18.00 Uhr, an Monika Rohrbach, telefonisch unter 031 731 34 44 oder auch per E-Mail an romoro@bluewin.ch, gerne mit Angabe von Namen, Telefonnummer, gewünschter Personenzahl und Gottesdienstzeit für die Schlechtwetter-Variante.

Allen komplizierten Anmeldeformalitäten zum Trotz: ein herzliches Willkommen!



BILD: © ROSELECKSTEIN / pixelio.de

Flüchtlingsgottesdienst

Sonntag, 20. Juni, 10.00 Uhr Kirche Wahlern

Heimat in Schwarzenburg

Auch nachdem die Nothilfeunterkünfte in Schwarzenburg für Flüchtlinge wieder geschlossen wurden, leben noch etliche Asylsuchende unter uns in einfachen Wohnungen. Wie ist es für sie, Heimat zu finden bei uns in Schwarzenburg? Wie können wir ihnen dabei helfen? Dazu möchten wir im Gottesdienst einen Einblick geben. Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!

Gäste im Gottesdienst sind Carmela Camenzind, welche bei uns die Asylsuchenden betreut und Asylsuchende selbst, welche bei uns den Deutschunterricht besuchen.

Der Gottesdienst wird gestaltet von Jochen Matthäus, Silvia Nowak (Orgel) und evtl. dem Singkreis Wahlern.

Waldgottesdienst II

Sonntag, 27. Juni, 10.00 Uhr Sandgrubenhölzli

Gemeinsamer Gottesdienst ...

... der Kirchgemeinden Rüscheegg und Schwarzenburg mit Taufen. Anschliessend - wenn möglich - Einladung zu einem feinen gemeinsamen Mittagessen für alle. Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfrn. Monika Britt und Pfr. Jochen Matthäus mit musikalischer Umrahmung durch die Musikgesellschaft Rüscheegg.

Die Zufahrt ist ab Schulhaus Wyden ausgeschildert. Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche Rüscheegg statt. Auskunft ab Samstag, 12.00 Uhr, über Regiotelefon 1600 (Rubrik 1).

